

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **84 (1999)**

Heft 8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

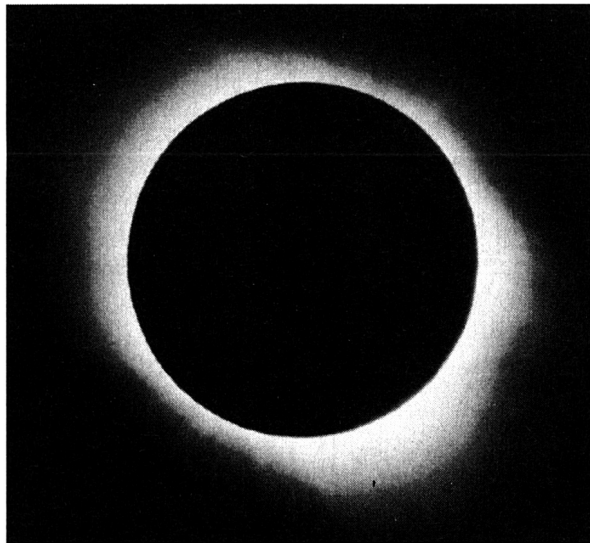
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Finstere Zeiten für ProphetInnen

Wenn wir am kommenden 11. August, so das Wetter es zulässt, unter dem Eindruck eines faszinierenden Naturschauspiels ins Bett sinken, werden unzählige Menschen Mühe haben einzuschlafen: Alle jene, die dieses seltene Ereignis durch die Brille von selbsternannten ProphetInnen betrachtet und vergeblich auf die eine oder andere angekündigte Katastrophe gewartet haben. Angefangen bei Anhängern des Nostradamus (franz. Arzt 1503-66); die aus dessen Aussagen immer wieder allerlei Passendes herauszulesen vermögen ("im Jahr 1999 und sieben Monate wird ein grosser 'Schreckenskönig' vom Himmel herabsteigen") über den seit 1998 infolge göttlicher Gnadenfrist noch ausstehenden Weltuntergang à la Uriella bis zur Prognose der Schweizer Hochglanz-Astrologin Elisabeth Teissier, die sich dazu verstieg, präzise für den 11. August 1999 "eine Katastrophe, die das Ende unserer Zivilisation bedeutet" vorauszusagen. Konsequenterweise will sie diesen Tag weitab von Europa verbringen! Anlass zur Spekulation bietet ihr die für diese Tage geplante Rückkehr der unbemannten Raumsonde "Cassini". "Wir können nur noch beten", schreibt Teissier, "dass der 'Schreckenskönig' nicht 'Cassini' heisst", die Rückkehr, so meint sie, könnte misslingen und eine atomare Verseuchung der Erde zur Folge haben. Sie will sich aber nicht festlegen und schliesst deshalb nicht aus, dass auch ein Meteor einschlagen könnte oder plötzlich "Ausserirdische vor laufende Kameras irgendwo auf der Erde landen". Falls ihre Prognose nicht zutreffen sollte, dies ist immerhin ein Lichtblick, will Frau Teissier künftig auf Prognosen



verzichten. Bemerkenswert ist, dass sie selbst über das Datum hinaus persönliche Pläne schmiedet, sie will offenbar im Jahr 2000 wieder heiraten. Vielleicht ist ja auch dies das Zentrale am prognostizierten "Ende dieser Zivilisation" - sie selbst wird den Zivilstand ändern.

Es wird interessant sein, wie all diese ProphetInnen mit dem "Nichterfüllen" ihrer Voraussagen umgehen werden. Ein besonderes Augenmerk verdienen die Reaktionen in unserem nördlichen Nachbarland, wo die Schlagzeile "Sonnenfinsternis genau über Deutschland" zu landesspezifischen Schwarzmalereien Anlass gibt. Allerdings ist der Behauptung, der Machtübernahme von Hitler sei ebenfalls eine solche totale Finsternis vorausgegangen, bereits widersprochen worden.

Die einen EsoterikerInnen warnen eindringlich davor, sich im engeren Bereich der totalen Sonnenfinsternis - also in z.B. Süddeutschland - aufzuhalten, andere wiederum laden ein zu besonderen "Happenings" gerade im Zentrum des Geschehens, was ersteren dafür erlaubt, letztere endlich als unechte Esoteriker zu outhen.

Dramen à la Sonnentempler kündigen sich nicht zum voraus an. Der Sektenexperte Hugo Stamm schliesst aber nicht aus, dass EndzeitprophetInnen, die späte-

Fortsetzung S. 2 unten

AUGUST - THEMEN

Finstere Zeiten für ProphetInnen	1-2
Freidenker- Umschau	3
Vor Sekten schützen?	5
In aller Stille	4-6